

Reinhard Mey

"Mein Apfelb?Umchen"

Visit "[Mein Apfelb?Umchen](#)" on MotoLyrics.com

Manchmal, da fallen mir Bilder ein
Manchmal, da fallen mir Bilder ein von gro?en Fenstern
in S?ulenhallen, von W?nden und Treppen aus
Marmorstein, von
Leuchtern mit funkelnden Kristallen, von Feuern in
offenen Kaminen, von Betten mit samtene
Baldachinen.
Der Teppich ist doch schon sehr abgetreten. Wei?t du,
ich rolle ihn einfach ein. Er pa?t sowieso nicht zu den
Tapeten. Manchmal sch?m' ich mich, nicht dort zu
Hause zu sein.
Manchmal, da fallen mir Bilder ein von bunten
Markisen und wei?en Spalieren, mit Heckenrosen und
mit rankendem Wein, von
G?rten, die sich in der Ferne verlieren. von
Buchsbaum, zu Statuetten geschnitten. Ein Kiesweg
knirscht vornehm unter den
Schritten.
Die Blumen vorm Fenster sind m?de und grau. Ich
pflanz' keine neuen mehr ein. Die bl?hen hier doch
nicht, das wei? ich genau. Manchmal sch?m' ich mich,
nicht dort zu Hause zu sein.
Manchmal, da fallen mir Bilder ein vom L?cheln
weltgewandter Damen, gebr?unte Gesichter bei
Plauderei'n, Bilder wie auf
Zigarettenreklamen. Auf gr?nem Tuch vergoldete
Harken, beschlagene Gl?ser und bunte Spielmarken.
Meine Schuhe m?ssen mal wieder zum Schuster. Meine
Freunde und ich trinken Bier anstatt Wein. Was das
Bridge-Spiel betrifft,
da ist's bei mir zappenduster. Manchmal sch?m' ich
mich, nicht einer von denen zu sein.
Manchmal, da fallen mir Bilder ein von einem St?ck
Brot in verst?mmelten H?nden, von einer Alten, die sie
allein hervorzerren
unter berstenden W?nden. von verbrannten
Gesichtern, in H?nden vergraben. Manchmal sch?m'
ich mich daf?r, mich gesch?mt
zu haben.
Das wollt' ich dir sagen, h?rst du mir noch zu? Nein, du
schl?fst schon, vom Tag wirst du m?de sein. Ich l?sche

das Licht, und ich
deck' dich w?rmer zu. Manchmal sch?m' ich mich, trotz
allem so gl?cklich zu sein.

Visit [Reinhard Mey](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.